



Über Namibia

Das im südwestlichen Afrika gelegene Namibia ist ein Land der Kontraste. Hier vereinen sich spektakuläre Naturwunder wie beeindruckende Wüstenlandschaften mit einer faszinierenden Tierwelt. Hinzu kommt die große Gastfreundschaft der namibischen Bevölkerung. Jedes Jahr lockt diese Vielfalt Menschen aus aller Welt nach Namibia. Generell zählt das Land, dessen Wirtschaft vergleichsweise gut aufgestellt ist, zu den wirtschaftlich stärkeren Staaten des afrikanischen Kontinents. Diesen positiven Entwicklungen zum Trotz leben viele der rund 2,5 Millionen Einwohner des Landes in Armut. Namibia ist mit zahlreichen sozialen Herausforderungen konfrontiert. Viele Familien haben kaum Zugang zu Einrichtungen der Daseinsfürsorge, die Arbeitslosigkeit ist hoch und die medizinische Versorgung unterdurchschnittlich.

Über Katutura

Sichtbar werden die sozialen Probleme des Landes vor allem in den Townships, etwa in Katutura. Der Name entstammt der Sprache der Herero und bedeutet so viel wie „der Ort, an dem wir nicht leben möchten“. Das Wohngebiet am Rande von Windhoek entstand während der Apartheidpolitik in den 1950ern. Mit dem Ende der erzwungenen Rassentrennung ab den 1990ern verbesserten sich die Bedingungen in Katutura sukzessive, wobei Armut und damit zusammenhängende Probleme noch heute bestehen. Vielfältige Projekte engagierter Menschen in Katutura zielen daher auf eine weitere Verbesserung der Lebensumstände ab, um die akute Not vor Ort zu lindern.

Die FOM Hochschule

Mit über 50.000 Studierenden ist die FOM eine der größten Hochschulen Europas. Sie ist eine Initiative der gemeinnützigen Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft mit Sitz in Essen. Die FOM bietet Abiturienten, Berufstätigen und internationalen Studierenden die Möglichkeit, berufsbegleitend oder in Vollzeit zu studieren. Das Angebot umfasst über 50 praxisorientierte Studiengänge aus den Hochschulfächern Wirtschaft & Management, Wirtschaft & Psychologie, Wirtschaft & Recht, Gesundheit & Soziales, IT Management sowie Ingenieurwesen. Alle Bachelor- und Master-Abschlüsse der FOM sind sowohl staatlich als auch international anerkannt. Studiert wird an der FOM entweder im Hörsaal an einem von 35 Hochschulzentren bundesweit oder im Digitalen Live-Studium in virtueller Präsenz – live gesendet aus den Hightech-TV-Studios.

International Office der FOM Hochschule

Das International Office gibt berufstätigen Studierenden der FOM sowie auch Studierenden aus dem Ausland, die Einblick in die Lehre an der FOM bekommen möchten, die Möglichkeit, internationale Erfahrungen und damit essentielle Schlüsselqualifikationen für eine globalisierte Arbeitswelt zu erlangen. Darüber hinaus pflegt das International Office die internationalen Beziehungen der Hochschule, koordiniert die verschiedenen Auslandsprogramme und ist an der Entwicklung neuer Mobilitäts- und Studienprogramme beteiligt.

Das International Office setzt damit die Internationalisierungsstrategie der FOM Hochschule um. Es begleitet und organisiert internationale Kooperationen sowie Austauschprogramme und steht als Ansprechpartner für Fragen zur Internationalisierung in der Lehre zur Verfügung.

Wir stehen Ihnen gerne für Fragen oder weitere Informationen zur Verfügung:

+49 800 660 88 00 | international@fom.de



#fominternational

35 FOM Hochschulzentren: Aachen | Arnberg | Augsburg | Berlin | Bochum | Bonn
Bremen | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh
Hagen | Hamburg | Hannover | Herne | Karlsruhe | Kassel | Koblenz | Köln | Leipzig
Mainz | Mannheim | Marl | München | Münster | Neuss | Nürnberg | Oberhausen
Saarbrücken | Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal

fom.de



FÜR BACHELOR-STUDIERENDE

Volunteer & Study in Namibia



FOM725 - 07/23

Im Ausland
erbrachte
Leistungen
auf Ihr FOM Studium
anrechnen lassen
und anmelden!





Menschen helfen und Gutes tun

„Bäume können sich nicht treffen, aber Menschen“, lautet ein namibisches Sprichwort. Sie möchten sich sozial engagieren, hilfsbedürftige Menschen durch Ihre Arbeit vor Ort unterstützen, die namibianische Kultur kennenlernen sowie Ihre sprachlichen Kompetenzen ausbauen? Dann stellt das Programm „Volunteer & Study in Namibia“ eine ausgezeichnete Gelegenheit dar. Während des zweiwöchigen Programms in Namibia belegen Sie die Module „Interkulturelle Soziale Arbeit“ sowie „Internationale Soziale Arbeit“, die in deutscher Sprache von FOM Dozentin Elisabeth Sonntag in Windhoek gelehrt werden. Dabei können Sie sich an zwei Projekten in Katutura beteiligen. Die erbrachten Prüfungsleistungen können je nach Studiengang auf Ihr Bachelor-Studium an der FOM angerechnet werden.

Engagement für ein besseres Morgen

Im Rahmen der praxisorientierten Module leisten die Studierenden humanitäre Hilfe, die langfristig zur Verbesserung der Lebensumstände von Familien in Katutura beitragen soll. Die Umsetzung der Projekte orientiert sich an den Bedarfen der Menschen vor Ort. Während Ihrer Zeit in Namibia unterstützen Sie die Menschen in Katutura, indem Sie Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Darüber hinaus bauen Sie Ihre interkulturellen und sozialen Kompetenzen aus und erweitern Ihren Horizont in Namibia.

DAS PROGRAMM

Modul 1 Interkulturelle Soziale Arbeit

Das Modul vermittelt Ihnen Inhalte im Bereich der Kulturanalyse und dem Kulturvergleich, sowie Kontextwissen zu zentralen Herkunftsregionen für die Soziale Arbeit. Sie lernen unterschiedliche Modelle und Methoden zur Beschreibung von Kulturen mit ihren Vor- und Nachteilen kennen und wenden diese anschließend im Feld durch eigene Analysen und Vergleiche an. Zudem stellen Sie die Zusammenhänge zwischen Kultur, Gesellschaft, politischen Systemen und individuellen Handlungen her.

Modul 2 Internationale Soziale Arbeit

In dem Modul diskutieren Sie in einer zeitgeschichtlichen Einordnung die Ursachen und Effekte von Entwicklungen in der Sozialen Arbeit. Außerdem vergleichen und bewerten Sie die Bedeutung der Menschenrechte in verschiedenen Kulturen und politischen Systemen. Das Themenfeld der sozialen Gerechtigkeit wird in allen Facetten dargestellt. Sie lernen die Akteure der Internationalen Sozialen Arbeit kennen und evaluieren den Sinn und Zweck konkreter Maßnahmen in der Entwicklungshilfe. Zudem ordnen Sie die wichtigsten Aufgabenfelder der Internationalen Sozialen Arbeit ein und finden Problemlösungsstrategien.

Für eine erfolgreiche Anrechnung der Module müssen Sie zu dem aufgeführten akademischen Programm zusätzlich pro Modul eins der folgenden Projekte erbringen.

Supporting the supporters

Soziale Einrichtungen wie Kindergärten und Suppenküchen sind für die Menschen in den Townships eine wichtige Anlaufstelle. Sie ermöglichen vorschulische Bildung, bieten die Möglichkeit für eine warme Mahlzeit und dienen der medizinischen Versorgung. Ihre Aufgabe besteht darin, die Einrichtungen in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Sie bereiten gemeinsam die Mahlzeiten zu, geben Essen aus und sind für die Gestaltung der Freizeitangebote sowie die Hausaufgabenbetreuung mitverantwortlich.

Building new homes – make shacks!

Wellblechhütten sind ein weithin sichtbares Kennzeichen der Townships. Dicht gedrängt säumen sie die hügeligen Straßen Katuturas und sind unzähligen Familien ein Zuhause. Mit Unterstützung der Community errichten Sie für diese Familien Wellblechhütten, die ihnen Platz zum Schlafen, Leben und ein Mindestmaß an Schutz bieten. Sie begehen die Bauplätze, beschaffen Materialien, organisieren den Transport und bewerkstelligen den Bau der Hütten.

Auf einen Blick

Aufenthaltsort

- Windhoek, Namibia

Dauer

- 12. Februar – 23. Februar 2024

Teilnahmegebühren

- 1.550 €*

Teilnehmerzahl

- mind. 20

Unterrichtssprache

- Deutsch

Anmeldung

- Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 15.11.2023. Spätere Anmeldungen können je nach Platzverfügbarkeit berücksichtigt werden.

Zielgruppe

- Bachelor-Studierende aller Fachrichtungen

Abschluss

- Zertifikat der FOM Hochschule. Die erbrachten Leistungen können je nach Studiengang auf das FOM Bachelor-Studium angerechnet werden. Bereits erbrachte Leistungen können nicht angerechnet bzw. überschrieben werden.

Gerne beraten wir Sie im Vorfeld.

*Daneben anfallende Kosten für An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung sowie Freizeitgestaltung sind vom Teilnehmer zu tragen. Die An- und Abreise sowie die Unterkunft sind individuell zu organisieren. Gerne berät Sie das International Office dazu. Bitte sorgen Sie für ausreichenden Versicherungsschutz (Unfall-, Kranken-, Reiserücktrittsversicherung, etc.).